

rigkeit durch die Erlaubniss heben, dass Drei wissenschaftliche Individuen und vielleicht auch ein Zeichner im Interesse der Akademie die Expedition um die Erde begleite.

Nach Anhörung dieses Berichtes bemerkte der Herr Classen-Präsident, dass der gegenwärtige Stand der besprochenen Angelegenheit es erlaube, die Schlussfassung auf eine spätere Sitzung zu vertagen, was um so nöthlicher erscheine, als noch nicht von allen Mitgliedern die abverlangten Aeusserungen eingegangen sind. Ueberhaupt erfordere die Natur der Sache eine reiflichere Ueberlegung, da auch die Geldkräfte der Akademie in Anspruch genommen werden sollen. Die Classe stimmte dieser Ansicht bei.

Professor Schrötter beschloss den Vortrag des Berichtes über seine wissenschaftliche Bereisung Englands.

Herr Assistent Pohl trug den zweiten Theil seiner Arbeit über die Bestimmung des Alkoholgehaltes von Flüssigkeiten vor ¹⁾.

Die Classe beschloss die Abhandlung in die Denkschriften aufzunehmen.

Der Herr Verfasser übergab nachstehenden Auszug aus dieser Abhandlung:

„Ueber die Siedepuncte mehrerer alkoholhaltiger Flüssigkeiten und die darauf gegründeten Verfahren den Alkoholgehalt derselben zu chemisch-technischen Zwecken zu bestimmen.“

In neuerer Zeit sind wenige Körper so vielfältig Gegenstand von chemischen und physikalischen Untersuchungen gewesen wie der Alkohol, und desungeachtet sind noch viele Beziehungen und Eigenschaften desselben, theils gänzlich unbekannt, theils zwar mehrfach untersucht, aber mit so wenig übereinstimmenden Resultaten, dass hier noch ein weites Feld zu interessanten Forschungen übrig bleibt.

¹⁾ Siehe den Bericht über die vorhergehende Sitzung.